



Magistrat der Stadt Wetzlar 35573 Wetzlar

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Udo Volck
Neues Rathaus
Ernst-Leitz-Straße 30
35578 Wetzlar

BÜRGERMEISTER

Datum:
16.04.2007

Zimmer :
356

Telefon:
06441 99- 2000

Fax:
06441 99- 2004

E-Mail:
buergermeister@wetzlar.de

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

**Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“
Sachstandsbericht über Partizipation und Ermittlung eines
Trägers
DRU-Nr. 0403/07 - I/161 vom 07.03.2007
Antragsteller/in: FrkV Kratkey und Stv. Litzinger, SPD-Frakti-
on**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Volck,

Ziel des vom Bundesfamilienministerium (BMFFSJ) aufgelegten Aktionsprogramms „Mehrgenerationenhäuser“ ist, den Zusammenhalt der Generationen zu fördern, „...Mehrgenerationenhäuser als Drehscheibe für Dienstleistungen zu etablieren, die Menschen verschiedenen Alters brauchen, angefangen von Wäscheservice oder Computerkurs über die Leihoma bis zum Mittagstisch für Schulkinder und die Krabbelgruppe“.

Es soll ein generationsübergreifendes Netzwerk geknüpft werden, in das sich jeder und jede mit den persönlichen Fähigkeiten einbringen kann.

Dazu soll bundesweit in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt ein Mehrgenerationenhaus gefördert werden.

Zu 1)

Da dieses Programm schon 2006 vom BMFFSJ sehr umfangreich „beworben“ wurde, war es bei den Trägern der sozialen Arbeit auch in Wetzlar bekannt und das Koordinationsbüro für Jugend und Soziales der Stadt Wetzlar hat bei Bedarf die Träger im Antragsverfahren beraten.

In 2006 wurde aus der Stadt Wetzlar ein Antrag seitens des Caritasverbandes Wetzlar / Lahn-Dill-Eder e.V. für die Erweiterung des Projektes „Nachbarschaftszentrum Westend“ in Wetzlar gestellt.

*Hinweis nach § 33 BDSG:
Ihre Daten werden elektronisch gespeichert.*

Hausanschrift:
Ernst-Leitz-Str. 30
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 99-0

www.wetzlar.de

Bankverbindung:
Sparkasse Wetzlar
BLZ 515 500 35
Kto. 11 005 006
und bei anderen
Banken in Wetzlar

Eine weitere Bewerbung für den Lahn-Dill-Kreis wurde seitens der AWO für das Angebot der Familienbildungsstätte in Herborn gestellt.

In 2006 wurden die Projekte aus dem Lahn-Dill-Kreis nicht berücksichtigt (904 Bewerbungen / 200 Bewilligungen).

Zu 2)

Am 16.04.2007 startet die 2. Ausschreibungsphase. Die Vorjahresbewerber sind direkt vom Servicebüro des BMFFSJ aufgefordert worden, sich neu zu bewerben.

In 2007 sollen alle 439 Projekte (je Landkreis 1 Projekt) ihre Arbeit aufnehmen.

Das Koordinationsbüro für Jugend und Soziales wird aktuell direkt von interessierten Organisationen, wie dem Caritasverband Wetzlar / Nachbarschaftszentrum Westend und der Ev. Kirchengemeinde Niedergirmes / Nachbarschaftszentrum Niedergirmes für Beratungen angefragt.

Mit freundlichen Grüßen

Lattermann
Bürgermeister

D/ Magistratsbüro m. d. B. um Weitergabe an

- die Antragsteller
- die Fraktionen
- Vorsitzenden Sozialausschuss
- Stadtverordnetenbüro -000-
- Koordinationsbüro
- Seniorenbeauftragte -50-